

**Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 4. Juli 1994
über die Bildung von Regionalverbänden
(Regionalverbands - Verordnung)**

Stammfassung: LGBl. Nr. 1994, idF: LGBl. Nr. 90/1995, LGBl. Nr. 20/1996, LGBl. Nr. 5/1999, LGBl. Nr. 44/1999 (DFB), LGBl. Nr. 122/2000, LGBl. Nr. 20/2005, LGBl. Nr. 82/2007

Auf Grund des § 9 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl. Nr. 98, in Verbindung mit § 4 Abs. 2 des Salzburger Gemeindeverbändegesetzes 1986, LGBl. Nr. 105, jeweils in der geltenden Fassung wird verordnet:

§ 1

(1) Entsprechend den Festlegungen im Salzburger Landesentwicklungsprogramm, das durch die Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 30. September 2003, LGBl. Nr. 94, für verbindlich erklärt worden ist, werden die im folgenden bezeichneten Regionalverbände gebildet:

Regionalverband Flachgau-Nord:

Verbandsangehörige Gemeinden: Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf am Haunsberg, Oberndorf bei Salzburg, St. Georgen bei Salzburg.

Regionalverband Salzburger Seenland:

Verbandsangehörige Gemeinden: Berndorf bei Salzburg, Henndorf am Wallersee, Köstendorf, Mattsee, Neumarkt am Wallersee, Obertrum am See, Schleedorf, Seeham, Seekirchen am Wallersee, Straßwalchen.

Regionalverband Salzburg-Stadt und Umgebungsgemeinden:

Verbandsangehörige Gemeinden: Anif, Anthering, Bergheim, Eugendorf, Elixhausen, Elsbethen, Großgmain, Grödig, Hallwang, Salzburg, Wals-Siezenheim.

Regionalverband Osterhorngruppe:

Verbandsangehörige Gemeinden: Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof bei Salzburg, Koppl, Plainfeld, St. Gilgen, Strobl, Thalgau.

Regionalverband Tennengau:

Verbandsangehörige Gemeinden: Abtenau, Adnet, Annaberg-Lungötz, Golling an der Salzach, Hallein, Krispl, Kuchl, Oberalm, Puch bei Hallein, Rußbach am Pass Gschütt, St. Koloman, Scheffau am Tennengebirge, Vigaun.

Regionalverband Pongau:

Verbandsangehörige Gemeinden: Altenmarkt im Pongau, Bad Gastein, Bad Hofgastein, Bischofshofen, Dorfgastein, Eben im Pongau, Filzmoos, Flachau, Forstau, Goldegg, Großarl, Hüttau, Hüttschlag, Kleinarl, Mühlbach am Hochkönig, Pfarrwerfen, Radstadt, Schwarzach im Pongau, St. Johann im Pongau, St. Martin am Tennengebirge, St. Veit im Pongau, Untertauern, Wagrain, Werfen und Werfenweng.

Regionalverband Lungau:

Verbandsangehörige Gemeinden: Göriach, Lessach, Mariapfarr, Mauterndorf, Muhr, Ramingstein, St. Andrä im Lungau, St. Margarethen im Lungau, St. Michael im Lungau, Tamsweg, Thomatal, Tweng, Unternberg, Weißpriach, Zederhaus.

Regionalverband Oberpinzgau:

Verbandsangehörige Gemeinden: Bramberg am Wildkogel, Hollersbach, Krimml, Mittersill, Neukirchen am Großvenediger, Niedernsill, Stuhlfelden, Uttendorf, Wald im Pinzgau.

Regionalverband Pinzgau (ohne Oberpinzgau):

Verbandsangehörige Gemeinden: Bruck an der Großglocknerstraße, Dienten am Hochkönig, Fusch an der Großglocknerstraße, Kaprun, Lend, Leogang, Lofer, Maishofen, Maria Alm am Steinernen Meer, Piesendorf, Rauris, Saalbach-Hinterglemm, Saalfelden am Steinernen Meer, St. Martin bei Lofer, Taxenbach, Unken, Viehhofen, Weißbach bei Lofer, Zell am See

(2) Als Sitz des jeweiligen Gemeindeverbandes wird vorläufig jene verbandsangehörige Gemeinde bestimmt, die nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung die größte Zahl an Einwohnern aufweist.

§ 2

(1) Den Regionalverbänden obliegt die Erstellung der Regionalprogramme gemäß § 9 Abs. 2 ROG 1992.

(2) Durch Vereinbarung der verbandsangehörigen Gemeinden können dem Regionalverband auch Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches auf dem Gebiet der Raumordnung (z.B. Erstellung der räumlichen Entwicklungskonzepte, Flächenwidmungsplanung) übertragen werden.

§ 3

(1) § 1 Abs 1 in der Fassung der Verordnung LGBl Nr 90/1995 tritt mit 1. August 1995 in Kraft.

(2) § 1 Abs 1 in der Fassung der Verordnung LGBl Nr 20/1996 tritt mit 1. März 1996 in Kraft.

(3) § 1 Abs 1 in der Fassung der Verordnung LGBl Nr 5/1999 tritt mit 1. Jänner 1999 in Kraft.

(4) § 1 Abs 1 in der Fassung der Verordnung LGBl Nr 122/2000 tritt mit 21. November 2000 in Kraft.

(5) § 1 Abs 1 in der Fassung der Verordnung LGBl Nr 20/2005 tritt mit 1. März 2005 in Kraft.

(6) § 1 Abs 1 in der Fassung der Verordnung LGBl Nr. 82/2007 tritt mit 1. Dezember 2007 in Kraft.